

Presseinformation

17/2012

Kiel, 24. Januar 2012

Björn Thoro: „Das Kooperationsverbot ist Mist.“

„Das Kooperationsverbot ist Mist. Das Bildungssystem ist auf finanzielle Unterstützung der Bundesebene angewiesen. Das Kooperationsverbot ist aber nur eine Seite der Medaille. Die bildungspolitischen Defizite in Schleswig-Holstein und im gesamten Bundesgebiet sind nicht mit Geld allein zu lösen. Auf der anderen Seite steht ein Bildungsföderalismus, der uns einen völlig unübersichtlichen Flickenteppich im deutschen Bildungssystem beschert hat.

Wer an das Kooperationsverbot ran will, muss auch diesen Bildungsföderalismus in Frage stellen. DIE LINKE setzt sich für bundesweit einheitliche Bildungsleitlinien ein. Ein Bekenntnis zur Entscheidungshoheit der Länder, wie FDP und CDU es ablegen, konterkariert dagegen jede Bemühung das Kooperationsverbot abzuschaffen. So ist eine Mehrheit im deutschen Bundestag zu erreichen völlig utopisch. Und auch inhaltlich ist das Festhalten an Bildungskleinstateerei falsch.“